Emotionale Jahreshauptversammlung der Schützenkapelle Rhade

12.07.2021 14:15 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Emotionale Jahreshauptversammlung der Schützenkapelle Rhade

Am vergangenen Samstag, 10. Juli 2021 fand Corona-bedingt mit knapp einem halben Jahr Verspätung endlich die Jahreshauptversammlung der Schützenkapelle Rhade statt.

Über 60 Musikerinnen und Musiker nahmen an der Veranstaltung teil, natürlich alle getestet und mit entsprechenden Corona-Vorsichtsmaßnahmen.
Nach der offiziellen Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Alexander Stroick, wurde den Verstorbenen mit einer Schweigeminute gedacht. Im Anschluss folgte das Verlesen der Tagesordnung, die Wahl der aktuellen Protokollführerin und das Verlesen des Protokolls der vergangenen Versammlung. Der Bericht des Geschäftsführers zeigte deutlich den finanziellen Verlust, der durch die nicht vorhandenen Auftritte im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie entstanden sind. Die Kassenprüfer beantragten anschließend erfolgreich die Entlastung des Vorstandes.

Wahlen
In diesem Jahr standen wieder Wahlen auf der Tagesordnung. „Wiederwahl!“ schallte es häufig durch den Raum. Und so war es dann auch. Der „alte Vorstand“ ist der neue Vorstand. Alexander Stroick bekleidet weiterhin das Amt des 1. Vorsitzenden der Schützenkapelle Rhade. Hubertus Krampe wurde zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Auch Maximilian Stoschek bleibt der Geschäftsführer und Markus Wüller und Jennifer Giese wurden als KassiererIn wiedergewählt. Die vier Beisitzer bleiben weiterhin Wenzel Krampe, Anika Hinzmann, Lisa Nondorf und Carolin Bärens. Lea Hinzmann-Krampe darf weiterhin als Pressewartin agieren und Sören Loos bekleidet ebenfalls wieder das Amt des Jugendvertreters.
Emotional wurde es bei der Wahl des Kapellmeisters. Ludger Soggeberg tritt nach über 30 Jahren als Kapellmeister und Dirigent zurück. Mit einem persönlichen Brief verabschiedete er sich von allen Musikerinnen und Musikern. Er beschreibt die Zeit als große Aufgabe, die großen Spaß und große Verantwortung mit sich bringt. All die Jahre habe er diese Aufgabe sehr gerne gemacht und ist dankbar für den großen Zusammen- und Rückhalt, den die einzelnen Musikerinnen und Musiker ihm über die Jahre

entgegengebracht haben. Schon hier hatten viele Musikerinnen und Musiker Tränen vor Rührung in den Augen. „Es ist einfach ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man durch das eigene Dorf läuft und 70 Musiker hinter einem stehen!“ beschreibt Ludger Soggeberg. Gänsehaut pur.
Am Ende seines Briefes schlägt er Niklas Brand als neuen Kapellmeister vor, der sich mit dem Bestehen der D3-Prüfung für den Posten qualifiziert hat. Er wurde im Anschluss von der Versammlung gewählt und ist somit neuer Kapellmeister. „Nun trage ich diese große Verantwortung doch freue mich auf die neue Aufgabe!“, so Niklas.

Berichte der Dirigenten
Die Berichte der beiden Dirigenten Christoph Weigel und Jörg Pelzer fielen in diesem Jahr kürzer als sonst aus. Christoph lies das Jahr noch einmal Revue passieren und zeigte auf, mit welchen Hürden und Hindernissen wir als Orchester im vergangenen Jahr zu kämpfen hatten. Nichtsdestotrotz haben wir es geschafft gemeinsam stark zu sein und das Beste aus jeder Situation herauszuholen. Dazu beigetragen haben vor allem verschiedene Videos, die alle Musikerinnen und Musiker und auch unsere Fans auf dem Laufenden gehalten haben. Jörg Pelzer rang mit den Tränen. „Ich bin einfach froh und dankbar euch alle endlich wiedersehen zu können!“ Alle Anwesenden applaudierten daraufhin minutenlang. Es war zu spüren, dass alle diese Emotionalität nachempfinden können.

Berichte der Jugend- und Ausbildungsarbeit
Jannis Grömping und Anne Hülsken berichteten über die Jugendarbeit der Jugendleiter. Aufgrund der Pandemie sind auch hier viele Ausflüge ausgefallen, doch ein online-Spieleabend sorgte bei den Kindern in der Ausbildung für Begeisterung. Vier neue Jugendleiter bereichern nun das Team (Maren Kleine-Buckstegge, Lorenz Rekers, Jette Frerick, Charlotte Neisemeier). Anna Westhoff, Wenzel Krampe und Lea Hinzmann-Krampe hatten sich aus dem Team der Jugendleiter verabschiedet und bekamen großen Applaus für ihre geleistete Arbeit.
Im Anschluss berichtete Sören Loos über die aktuelle Situation in der Ausbildung. 45 Schülerinnen und Schüler und 11 Erwachsene werden momentan von acht professionellen Musiklehrerinnen und Musiklehrern unterrichtet. Es gab im vergangenen Jahr kaum Abmeldungen. Ein großer Erfolg für die Arbeit in der Ausbildung.
Da sich im Jahr 2020 kaum eine Veranstaltung realisieren ließ, wurden die Ehrungen von Mitgliedern auf die Jahreshauptversammlung verschoben. „Wir wollten allen einen angemessenen Rahmen für ihre geleistete Arbeit bieten!“, merkte Alexander Stroick an.

Ehrungen
Birgit Hinzmann und Heike Alfes gilt großer Dank, da sie das Musikhaus wöchentlich für alle sauber halten. Eine Arbeit, die eher im Hintergrund stattfindet, aber ohne die das Musizieren nicht möglich wäre. Antonia Alfes, Benedikt Hölting, Karolin Hülsken, Juljana Schlecking und Reinhold Gördes wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt und bekamen die Ehrennadel in Bronze. Für 20 Jahre aktive Tätigkeit gab es lautstarken Applaus und eine Ehrennadel in Altsilber für Tobias Höller und Sabrina Soggeberg. Wieder emotional wurde es als die Musiker Leo Soggeberg, Herbert Soggeberg und Ludger Soggeberg mit der Landesurkunde des Volksmusikerbundes und der goldenen Ehrennadel für 50 Jahre aktive Tätigkeit geehrt wurden. Standing Ovation und nicht anhaltender Applaus zeigten deutlich, dass alle Musikerinnen und Musiker großen Respekt vor dieser Leistung haben und hinter ihnen stehen. Kaum einer glaubte, dass noch eine Steigerung möglich war. Doch dann wurde Karl-Heinz Juchheim für sogar 60 Jahre aktiver Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrennadel in Gold mit Diamant wurde ihm feierlich überreicht. „Heiner ist ein toller Mensch. Wir hoffen, dass er noch lange bei uns Musik macht. Er ist einfach die Schützenkapelle Rhade!“

Ein weiteres Highlight war die Ehrung von Christoph Weigel. Christoph Weigel ist nun seit mehr als 15 Jahren Dirigent der Schützenkapelle Rhade. „Er passt zu uns wie kein anderer. Christoph für uns zu gewinnen, war einfach wie ein 6er im Lotto!“ Niemand saß nun mehr auf seinem Platz und auch kein Auge blieb trocken. Das zeigt, wie viel Wertschätzung ihm entgegengebracht wird und dass wir alle

wissen, wie wertvoll Christoph für uns sowohl menschlich als auch musikalisch ist. Er schafft es einfach immer wieder uns zu fordern und zu Höchstleistungen zu bringen, um grandiose Veranstaltungen wie Neujahrskonzerte und die Brotzeit stemmen zu können. „Christoph ist nicht wegzudenken. Er hat uns dort hingebracht, wo wir heute stehen!“ Eine eigens erstellte Ehrennadel der Schützenkapelle Rhade darf Christoph nun sein Eigen nennen. „Ich bin sehr gerührt und kann eigentlich nur eins sagen: Danke!“

Wahl MusikerIn des Jahres
Lea Hinzmann-Krampe wurde in diesem Jahr für ihre musikalische Leistung, ihr Engagement, ihre Archiv- und Öffentlichkeitsarbeit zur Musikerin des Jahres gewählt. Zuletzt sorgte sie mit dem neuen Video-Format „Frag doch mal einen Musiker!“ für eine hohe Reichweite und Erfolg in den sozialen Netzwerken. „Vielen Dank für die Wahl zur Musikerin des Jahres. Ich freue mich, dass das neue Video-Format nicht bei unseren Fans, sondern auch innerhalb des Orchesters so gut ankommt. Das ist sicherlich in der Zukunft eine schöne Erinnerung. Doch ohne die Hilfe von Sebastian Kloth, der die Videos schneidet, wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen!“

Alexander Stroick schloss die Versammlung um kurz nach 22 Uhr.

Text und Foto: privat